

Projekte

Die Freiwilligendienste finden in verschiedenen Ländern in **Afrika**, **Asien** und **Lateinamerika** statt. Dabei arbeitet der/die Freiwillige vor Ort in einem **gemeinnützigen Projekt** im **ökologischen**, **handwerklichen** oder **sozialen** Bereichen mit. Es bleibt jedoch auch Spielraum für spezielle Fähigkeiten und Interessen.

Unsere Freiwilligen engagieren sich beispielweise in einer Tischlerwerkstatt für Jugendliche in Kenia oder helfen in einem Umwelterziehungsprogramm in Venezuela. Weitere Einsatzländer sind derzeit Brasilien, Costa Rica, Ecuador, Kolumbien, Fidschi, Ghana, Togo, Tansania, Südafrika, Indonesien und Vietnam.

Bewerbungsverfahren

Der **Bewerbungszeitraum** für eine Ausreise im Sommer dauert vom 01. Oktober bis 15. Dezember des Vorjahres. Im Frühjahr des Ausreisejahres findet ein Info- und Auswahlseminar in Köln/Bonn statt, bei dem die Bewerber die Möglichkeit haben, uns kennen zu lernen und wir einen differenzierten Eindruck der Bewerber erhalten.

Benötigte Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsformular (auf unserer Homepage zu finden) auf Deutsch und in der (Verkehrs-) Sprache des Gastlandes
- Lebenslauf auf Deutsch und in der (Verkehrs-) Sprache des Gastlandes mit Passfoto
- Nachweis über die Bezahlung der Bewerbungsgebühr von 20 €

Bitte die Unterlagen per **E-Mail** an **mfd@kolping.de** schicken!

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

bis 31.07.2013:
Kolpingplatz 5-11
50667 Köln

ab 01.08.2013:
St.-Apern-Str. 32
50667 Köln

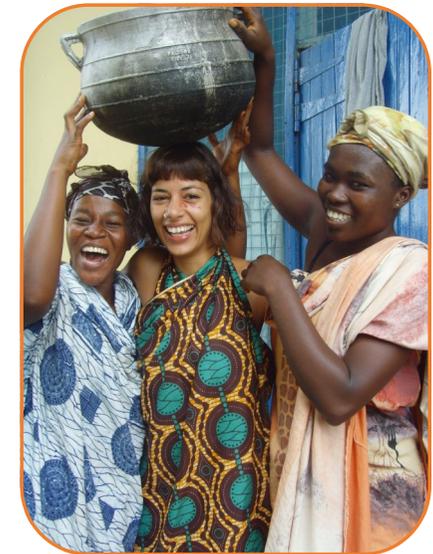
Tel: 0221 / 20 701 166
Fax: 0221 / 20 701 40

Ansprechpartnerin: Judith Behrens

E-Mail: mfd@kolping.de
<http://workcamps.kolping.de>
⇒ Mittelfristiger Freiwilligendienst



Freiwilligendienst



weltwärts

Selbstfinanzierter Freiwilligendienst
Internationaler Jugendfreiwilligendienst

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Kolping Jugendgemeinschaftsdienste

Die Kolping Jugendgemeinschaftsdienste (JGD) sind eine Abteilung des gemeinnützigen Kolpingwerks Deutschland.

Ziel der JGD ist es, durch internationale, interkulturelle Jugendarbeit einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten. Die Angebote sollen dazu beitragen, bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Bewusstsein für soziale und gesellschaftliche Probleme zu schaffen und sie zur Übernahme sozialer Verantwortung in der Gesellschaft anzuregen.



Durch den Kontakt mit anderen Kulturen und Gesellschaftsordnungen soll eine Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation angeregt werden. Toleranz und Verständnis für andere Kulturen sollen gestärkt sowie ein Verständnis für globale Vernetzungen gefördert werden.

Internationale Jugendbegegnung

- Mittelfristiger Freiwilligendienst (ab 6 Monate)
- Internationaler Jugendfreiwilligendienst (10 Monate)
- Freiwilligendienst im Rahmen des *weltwärts* Programms (11 Monate)

Mittelfristiger Freiwilligendienst (MFD)

Im Rahmen des MFD entsenden wir junge Menschen ab 18 Jahren in verschiedene Projekte weltweit. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht.

Der MFD ist ein selbstfinanzierter Freiwilligendienst, das heißt, für die Kosten kommt alleine der/die Freiwillige auf. Man ist jedoch frei in der Entscheidung, sich Unterstützung von Gemeinden, Verbänden oder Firmen zu suchen.

Beim MFD kann die Projektdauer zwischen 6 und 12 Monaten flexibel gestaltet werden. Die Ausreise findet zwischen Juli und September nach Absprache mit dem Projektpartner statt.

Kosten für den MFD:

- Betreuungsgebühr an Kolping (600 €)
- 10-tägiges Vorbereitungsseminar (ca. 700 €)
- Unterkunft und Verpflegung im Gastland (ca. 200 € monatlich)
- Flug, Auslandsversicherung, Impfungen, Visum

Internationaler Jugendfreiwilligendienst

Seit 2011 bieten wir auch den IJFD an. Dieser richtet sich an junge Erwachsene im Alter von 18 bis 26 Jahren. Dabei handelt es sich um einen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderten Freiwilligendienst, bei dem ein Anteil von ca. 3000€ von dem/der Freiwilligen selbst getragen werden muss. Hierbei ist der Aufbau eines Förderkreises erwünscht. Der Dienst ist auf eine Dauer von 10 Monaten ausgelegt.

Sowohl beim MFD als auch beim IJFD betreuen wir die Freiwilligen vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt und stehen bei Fragen und Problemen unterstützend zur Seite.



weltwärts

An dem Freiwilligendienst über das **weltwärts-Programm** können junge Erwachsene zwischen 18 und 28 Jahren teilnehmen. Hierbei ist ein Auslandsaufenthalt von 11 Monaten vorgesehen. Die Ausreise ist im Sommer eines jeden Jahres möglich.



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung übernimmt 75 Prozent der anfallenden Kosten. Die restlichen 25 Prozent für die Bereitstellung des Projektplatzes, die Seminare, den Flug und die Auslandskrankenversicherung werden über Spenden finanziert. Die Kosten für Visum und Impfungen müssen selbst getragen werden.

Sowohl bei der Teilnahme am weltwärts-Programm als auch beim IJFD wird ein Taschengeld an die Freiwilligen gezahlt.

Voraussetzungen:

- deutsche Staatsbürgerschaft oder dauerhafter Aufenthaltsstatus in Deutschland
- Haupt- oder Realschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder (Fach-) Hochschulreife
- Verpflichtende Teilnahme an einem Vorbereitungs-, Zwischen- und Nachbereitungsseminar
- Engagement vor dem Freiwilligendienst durch den Aufbau eines Spenderkreises ist erwünscht
- Engagement nach dem Freiwilligendienst im entwicklungspolitischen Bereich, z. B. durch Mitarbeit auf Seminaren für neue Freiwillige, ist erwünscht
- Sprachkenntnisse der (Verkehrs-)Sprache des Gastlandes